

16. Februar 2021

Informationen der Schulleiterin zum Schulbetrieb ab dem 22. Februar 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Landesregierung hat beschlossen, für **die Klassen 5-10 den Fernunterricht** ab dem 22. Februar fortzusetzen. Eine **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-7 bieten wir vormittags von 7.40 bis 13 Uhr an, sofern die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind.

Weiterhin wurde beschlossen, die Schulen ab dem 22. Februar für Schülerinnen und Schüler der **Abschlussklassen** (bei uns die Jahrgangsstufen 1 und 2, d.h. die Klassen 11 und 12) für Wechselunterricht zu öffnen, mit Ausnahme von praktischen Übungen im Fach Sport, die nicht durchgeführt werden dürfen. Auf weitere Vorgaben, etwa zum Umfang des Präsenzunterrichts oder zu erforderlichen Hygienemaßnahmen oder Abstandsgeboten, verzichtet das Kultusministerium gänzlich. Es liegt folglich in der Verantwortung der einzelnen Schule, wie sich dieser Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Fernunterricht unter Einhaltung des Infektionsschutzes gestaltet.

Regelungen für die Beschulung der Abschlussklassen

Nach Überprüfung unserer räumlichen Gegebenheiten, Kursgrößen, Stundenpläne usw. können wir ab dem 22. Februar alle Schülerinnen und Schüler der beiden Jahrgangsstufen 1 und 2 in allen Fächern (außer Sport) **am Vormittag vollständig in Präsenz** beschulen. Der Nachmittagsunterricht findet grundsätzlich weiterhin als Fernunterricht statt. Ausnahmen gibt es bei Kursen der Jahrgangsstufe 2 mit einem hohen fachpraktischen Anteil im Hinblick auf die Vorbereitung der Abiturprüfungen.

Den Präsenzunterricht in den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden wir unter folgenden Rahmenbedingungen umsetzen:

- In den Unterrichtsräumen wird **nur jeder 2. Sitzplatz belegt**, so dass zwischen den Schülerinnen und Schülern immer ein Mindestabstand in Form eines freien Platzes gegeben ist.



- Es gilt weiterhin **Maskenpflicht**, und zwar empfehlen wir **dringend** das Tragen einer medizinischen OP-Maske. FFP2-Masken können freiwillig getragen werden. Wir stellen bei Bedarf gerne beide Arten von Masken über das Sekretariat zur Verfügung.
- Im Schulgebäude außerhalb der Unterrichtsräume und auf dem Schulgelände gilt weiterhin ein **Mindestabstand** von 1,5 Metern.
- **Essen** in den Unterrichtsräumen ist nicht möglich; nach Möglichkeit ist auf dem Schulhof zu essen.
- Die **Mensa** bleibt geschlossen, da wir sie als Unterrichtsraum für größere Kurse nutzen.
- Die bereits seit Schuljahresbeginn eingeführten **Hygienemaßnahmen** (Leitsystem auf den Gängen, Desinfizieren, HALLO-Regeln) gelten weiterhin.

Zu einigen Unterrichtszeiten ist es nicht möglich, den gesamten Kurs in einem ausreichend großen Unterrichtsraum unterzubringen, da die größeren Räume dann alle belegt sind. In diesen Fällen wird ein **Kurs auf zwei Räume aufgeteilt** und die Kurslehrkraft entscheidet jeweils, wie sie die beiden Gruppen beschult (Präsenz oder Arbeitsauftrag). Dieses Modell funktioniert nur, wenn die jeweils nicht beaufsichtigten Schülerinnen und Schüler **die Hygieneregeln strikt einhalten**. Wir vertrauen darauf, dass dies angesichts des Alters und der Reife unserer Jahrgangsstufenschülerinnen und -schüler möglich sein wird, behalten uns jedoch vor, bei eventuellen Verstößen entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Auf zwei **Ausnahmen** der obigen Regelung sei hingewiesen:

1. Lehrkräfte, die von der Präsenzpflcht per Attest befreit sind, führen in ihren Kursen weiterhin Fernunterricht durch.
2. Auch die Griechisch-Gruppe in Klasse 10 wird zur Vorbereitung des **Graecums** in Präsenz beschult.

Die **Präsenz-Stundenpläne** mit den zum Teil **neu zugewiesenen Unterrichtsräumen** für die Jahrgangsstufen 1 und 2 und für die Graecumsschülerinnen und -schüler werden wie üblich in den jeweiligen Klassenkursen rechtzeitig **auf Moodle** zu finden sein.

Ich möchte ebenfalls betonen, dass weiterhin **keine Präsenzpflcht** besteht. Sollten Eltern aus Gründen des Infektionsrisikos entscheiden, ihre Tochter oder ihren Sohn zuhause zu lassen, ist dies weiterhin möglich. Wir bitten die Erziehungsberechtigten um Mitteilung, wenn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 ab dem 22. Februar nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen.

Durchführung von Leistungsfeststellungen in Präsenz

Laut Beschluss des Kultusministeriums wird es weiterhin für **alle Klassenstufen** möglich sein, schriftliche Leistungsfeststellungen in Präsenz an der Schule durchzuführen. In dem Schreiben des KM vom 11.2.2021 heißt es: „Die Verpflichtung zur Teilnahme besteht für die Schülerinnen



und Schüler auch dann, wenn sich deren Eltern grundsätzlich gegen eine Teilnahme am Präsenzunterricht entschieden haben.“ Wir werden in den Klassen 5-10 jedoch bis zum 5. März keine Klassenarbeiten oder Tests in Präsenz durchführen.

Elternsprechzeiten mit den Lehrkräften

Vor den Fastnachtsferien konnten die Eltern über unser Online-Tool **Gesprächswünsche mit Lehrkräften** anmelden. Unser traditioneller Elternsprechtag kann ja leider im Februar nicht stattfinden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in dem Online-Tool zwar für eine bestimmte Zeit eingetragen haben, diese Zeit aber irrelevant ist. Ihr Eintrag zeigt lediglich den Gesprächsbedarf an. Das Online-Tool war leider nicht anders einsetzbar. Wir haben nun die angemeldeten Gesprächswünsche an die Lehrkräfte weitergeleitet. Die Lehrkräfte werden sich mit den Eltern in Verbindung setzen und einen Termin für ein Gespräch per Telefon, Videokonferenz oder in besonderen Fällen auch persönlich vereinbaren (im Zeitraum bis Anfang März). Sollten Sie noch weiteren, nicht online angemeldeten Gesprächsbedarf haben, können Sie sich natürlich jederzeit an die Lehrkraft Ihres Kindes wenden.

Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass wir für einen Teil unserer Schülerinnen und Schüler wieder Präsenzunterricht durchführen können und somit auch der direkte persönliche Austausch und das soziale Miteinander in der Schule wieder möglich sind. Unsere Klassen 5 bis 10 bleiben leider noch eine Weile im Fernunterricht und wir hoffen, dass diese Phase, die allen Beteiligten (Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften) sehr viel abverlangt, bald ein Ende findet und wir alle zeitnah wieder zu unserem normalen, abwechslungsreichen Grimmels-Schulleben zurückkehren können.

Mit besten Grüßen

Susanne Self-Prédhumeau